



## FC St. Otmar – FC Bischofszell 1:1

Spielort Stadion Lerchenfeld, St. Gallen

Schiedsrichter Bashkim Ibrahim

Datum 13.08.2011

### Aufstellung FC St. Otmar:

R. Vignacastri, L. Mele, D. Heiniger, M. Schneider, I. Obradovic, J. Van Neijenhof, F. Morina, B. Karakushi (84' S. Frick), P. Menzi, R. Schmid (15' I. Jovic), J. Scheiwiler (45' St. Hochreutener)

### Verletzt:

Th. Angehrn, S. Rechsteiner

### Abwesend:

Y. Brunner, R. Merz, V. Muharemi, P. Eigenmann, S. Breu, Ch. Heiniger, S. Fankhauser

### Nicht spielberechtigt:

D. Steuble

### Tore:

13. Min. FC Bischofszell 0:1 (Lapcevic), 88. Min. FC St. Otmar 1:1 (Frick)

## **Gerechtes Unentschieden zum Saisonauftakt**

Zum Start in die neue Saison trennten sich der FC St. Otmar und der FC Bischofszell 1:1 unentschieden. Im ersten Augenblick erscheint diese Punkteteilung enttäuschend – war man doch nach dem gewonnen Cup-Spiel gegen den FC Herisau guter Dinge auch im ersten Meisterschaftsspiel drei Punkte zu holen. Der Gastgeber startete jedoch nervös, verkrampft und zu umständlich in die Partie. So erstaunte es nicht, dass sich viele Abspielfehler und Unsicherheiten einschlichen. Der Gast profitierte von diesen Anfangsproblemen und erzielte durch Lapcevic bereits in der 13. Minute, durch einen Fehler nach Einwurf St. Otmars, den Führungstreffer zum 0:1. In der Folge gestaltete sich das Spiel ausgeglichen und gute Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware.

---

In der zweiten Halbzeit kam St. Otmar ruhiger und konzentrierter aus der Kabine und gleichzeitig liess der FC Bischofszell etwas nach. Nach einem guten Abschlussversuch von Van Neijenhof in der 54. Minute verspröhte St. Otmar mehr Wille den Ausgleichstreffer doch noch zu erzielen. In der 88. Minute gelang Frick, nach einem Fehler in der Abwehr des FC Bischofszell den, zu diesem Zeitpunkt, verdienten Treffer zum 1:1. St. Otmar hatte in der 90. Minute sogar noch den Siegestreffer auf dem Fuss. Jovic traf aber leider nur den Pfosten. So blieb es beim leistungsgerechten 1:1.

St. Otmar muss es in den nächsten Spielen gelingen, die Nervosität und Verkrampftheit abzulegen. Die Mannschaft hat das Potential ganz vorne mitzuspielen und es bestehen reelle Chancen den Aufstieg in die 2. Liga regional zu schaffen. Hopp Otmar!